

## Michael Moser blüht auf

**Kleine Zeitung Matchplay Masters.** Viel Geduld und ein toller Endspurt sichern dem Steirer Michael Moser den ersten Matchplay-Masters-Titel seiner Karriere.



■ **JUSTIN BRINK**, Südafrikaner mit irischem Pass, nimmt nach seinem Sieg bei der PGA Championship viel Momentum mit und wird Zweiter

Im Vorjahr stand noch eine falsch kommunizierte Tee-time (plus Disqualifikation als bittere Folge) zwischen Michi Moser und der Rose vom Wörthersee. Heuer läuft es für den Steirer im GC Seltenheim besser: Nach Siegen gegen Christoph Pfau und Jürgen Maurer trifft er im Finale auf den frisch gebackenen PGA Champion Justin Brink. „Eine ausgeglichene Partie mit teils guten, teils auch bescheidenen Schlägen“, so Moser zum Match, das auf Loch 16 kippt: Moser, der 1 down liegt, attackiert und trifft auf dem kurzen Par 4 das Grün mit dem Driver, sichert sich so den Lochgewinn und den Ausgleich. „Ich hab mit dem Drive viel Selbstvertrauen mitgenommen“, so Moser, der in der Folge auch Loch 17 und 18 – nach einem Wasserball von Brink – gewinnt. Als Belohnung gibt es neben der schmucken Trophäe „Rose vom Wörthersee“ auch 6.000 Euro Preisgeld und – als Sieger der Telekom Order of Merit – einen Laptop von Mediaevent (Organisator des Turniers). Brink kassiert für seinen zweiten Platz 4.000 Euro. Im Spiel um Platz drei gewinnt Jürgen Maurer gegen Lokalmatador Peter Lepitschnik am ersten Extraloch mit Birdie gegen Par.



Foto: gepia pictures (4)

■ **„NACH MEINER DISQUALIFIKATION** im Vorjahr ist der Sieg eine echte Genugtuung. Ich habe mich in einem starken Feld durchgesetzt“, freut sich Michael Moser über seinen größten Turniererfolg 2008



■ **LOKALMATADOR** Peter Lepitschnik (l.) muss sich im Match um Platz 3 am ersten Extraloch gegen Vorjahressieger Jürgen Maurer geschlagen geben

## Adenbeck Tour 2009

**Auftakt im Warmen.** Wenn's bei uns recht friert, ist der beste Zeitpunkt für Turniergolf – in der Türkei!

Nach der erfolgreichen, und bei den heimischen Pros bereits hoch gelobten Pro/Am-Turnierserie 2008, findet die Adenbeck Tour 2009 ihre Fortsetzung. Gespielt wird auf vier ausgewählten Golfplätzen in Oberösterreich, Tirol und Salzburg – die genauen Spielorte werden noch bekannt gegeben. Eines steht aber fest: Mit dem Auftaktturnier vom 11.–15. Februar im Gloria Golf Resort in Belek findet bereits das

erste Highlight statt: Nach der Anreise und einer Proberunde gehen am 13. und 14. Februar die zwei Pro/Am-Turnierrunden über die Bühne. Für den siegreichen Pro gibt es 5.000 Euro Preisgeld und für die Amateure wie immer tolle Überraschungspreise. Alle Infos zur Turnierserie und zum Auftakt in Belek telefonisch unter 07242/2088-3320, per E-Mail an [office@adenbeck-sports.at](mailto:office@adenbeck-sports.at) oder online unter [www.adenbeck-sports.at](http://www.adenbeck-sports.at)



Foto: Kramul